

15. - 20. September 2024

Rückblick Wanderreise SAV Kusterdingen in die Dolomiten vom 15. – 20.09.2024

Neun Wanderer machten sich am Sonntag 15. September auf den Weg nach Südtirol in den Rosengarten.

Nach einer längeren Anfahrt mit einigen Staus und einem kurzen Besuch der schönen Altstadt in Brixen erreichten wir um 18:00 Uhr unsere Pension in Welschnofen, welche uns die ganze Woche für uns allein zur Verfügung stand. Trotz anfänglicher schlechter Wetterprognosen erlebten wir 4 wunderschöne Wandertage (ohne Regen) mit teilweise herrlichem Wetter in Südtirol.

Da in den Bergen noch einiges an Schnee lag, wanderten wir am ersten Tag durch den Geopark in der beeindruckenden Bletterbachschlucht.

Am zweiten Tag zeigte sich die Sonne schon von Ihrer schöneren Seite und wir konnten bei herrlichem Wetter über 15 km auf dem Panoramaweg - der sogenannten Höfewanderung - den Rosengarten und das Latemargebirge in den unterschiedlichsten Facetten bestaunen. Nach 2,5 Stunden Gehzeit stärkten wir uns auf der Hagneralm, bevor es dann über das Busclin Eck und über die Jocheralm wieder zurück nach Welschnofen ging.



Am dritten Tag fuhren wir zunächst mit dem Wanderbus über den Karerpass nach Vigo de Fassa im Fassatal. In wenigen Minuten ging es mit der Bahn auf 2.000 Meter nach Ciampedie in das Reich des „Königs Laurin“. Bei herrlichem Sonnenschein führte uns die Wanderung mit 5 h Gehzeit über den Fassaner Höhenweg zunächst bis zur Rotwandhütte, wo wir in der Sonne die Südtiroler Köstlichkeiten genießen konnten. Weiter ging es dann auf dem Hirtzelsteig (einen Teil der Rosengartenumrundung) bis zur Kölner Hütte. Von der Kölner Hütte aus, fuhren wir direkt mit der Seilbahn wieder nach Welschnofen ab und wir ließen den Abend in der ortsansässigen Pizzeria ausklingen.



Am vierten Tag teilte sich unsere Gruppe. Zunächst fuhren wir ins Etschtal bis nach Kurtatsch bzw. Margreid.

Die erste Gruppe wanderte mit Führer auf dem Weinlehrpfad von Kurtatsch bis nach Margreid, wobei verschiedene Weine natürlich auch zur Verkostung kamen.

Die zweite Gruppe machte sich auf den Weg von Margreid aus, zum Klettersteig Fennberg, den wir nach 4 Kilometer Wanderstrecke erreichten. Der Fennbergklettersteig mit seinen 1.000 Höhenmetern davon 800 Höhenmeter im Klettersteig hat uns dann alle doch ziemlich gefordert, so dass wir nach 7 Stunden

Geh, - bzw. Kletterzeit doch recht froh waren, dass wir einen Shuttle zurück zu unserem Ausgangspunkt nutzen konnten.

Zum Abschluss genossen wir auf dem Weingut in Kurtatsch ein gemeinsames deftiges Südtiroler Vesper mit erlesenen Weinen und nach der Rückfahrt konnten wir den Abend noch gemütlich in unserer Pension ausklingen lassen, bevor wir uns am Freitag den 20. September wieder auf den Heimweg machten (nicht ohne sich vorher noch mit genügend Südtiroler Spezialitäten einzudecken).



Wanderführer Dieter Aulich und Susanne Steinmaier